

## Genpets in Basel

# Manipulierte Tierchen

In der V-Gallery tönt es wie auf einer Intensivstation. Was soll das?

■ Sarah Kuhni

Adventurous sieht krank aus. Rote Flecken zieren das kahle Köpfchen des Genpets. Es ist eins von neun Tierchen, die noch bis zum 9. September in der BaslerV-Gallery an der Wand hängen. Die Wesen tragen kein Fell, ähneln übergrossen Mäusen, haben eine Nase wie ein Maulwurf und Händchen wie Affen. Verpackt sind sie in durchsichtigen Plastikschachteln – wie manches Spielzeug aus der Spielwarenabteilung.

**Utopie von Kunststudent**  
Alles in allem wirken die seltsamen Geschöpfe «ein bisschen abstoßend», findet die V-Gallery-Assistentin. Schliesslich hängen die Genpets nicht nur an der Wand. In unregelmässigen Abständen bewegen sie sich auch. Was sind das nur für Kreaturen?

Entwarnung für Tierschützer: Es handelt sich um ein Kunstprojekt. Die Genpets sind also nicht die neueste Erfindung aus Hightech-Labors, sondern lediglich eine Utopie. Schöpfer ist der 24-jährige Kanadier Adam Brandeys. Der Student des College of Art & Design in Toronto entwickelte die Genpets im Rahmen seiner Bachelor-Arbeit. Dabei leistete er ganze Arbeit. Die künstlichen Tierchen wirken täuschend echt.

Nicht nur das: Adam Brandeys kreierte einen Produktkatalog und gestaltete für die Genpets eine eigene Website. Verpackung und Design, alle Ideen stammen vom Studenten selbst. Und die Umsetzung wirkt so echt, dass manche Betrachter nicht so recht wissen, was sie davon halten sollen. Die Galerie-Assistentin – Namen werden in der V-Gallery keine genannt, so



Wirken abstoßend: Genpets – die Bachelor-Arbeit eines kanadischen Studenten.

Foto: Martin Töngi

will es das Konzept – weiss: «Die Besucher schauen sich die Genpets ganz genau an.» Manchmal werde sie auch gefragt, ob sie das Gepiepe nicht nerven. Denn: Bei jedem Genpet ertönt – sobald es an den Strom angeschlossen wurde – die Herzfrequenz. Diese ist auch auf der Verpackung als Lichtstreifen zu erkennen. Das Ganze erinnert an eine Intensivstation. Weiterbewegen die Kunstobjekte ab und zu die

Köpfchen. Dazu ertönt erneut ein Geräusch. «Das ist nur Animation. Manchmal tönts auch, als würde eines der Genpets mit dem Kopf am Plastik kratzen», erklärt die Assistentin.

**Teurer Spass**  
Die Genpets erinnern vom Konzept her an die Tamagochis, die regelmässig vom Besitzer gefüttert und betreut werden müssen. Auch von den Genpets gibts verschiedene Charaktere. Nur kann der Eigentümer mit einem Genpet nichts anfangen. Als Jux zuhause ausstellen oder sie an die Wand hängen ist die einzige Nutzungsmöglichkeit. Es ist und bleibt ein Kunst-

objekt. Ein teures dazu: Die Genpets kosten um die 1000 Franken. So oder so: Adam Brandeys hats geschafft. Mit seiner künstlerischen Antwort auf Gentochnologie polarisiert und provoziert er. Bleibt zu hoffen, dass Gentochnologie-Forscher seine Objekte auch abstoßend finden. [www.v-gallery.ch](http://www.v-gallery.ch)

Bei jedem Genpet ist die Herzfrequenz hör- und sichtbar.

## cd-tipp

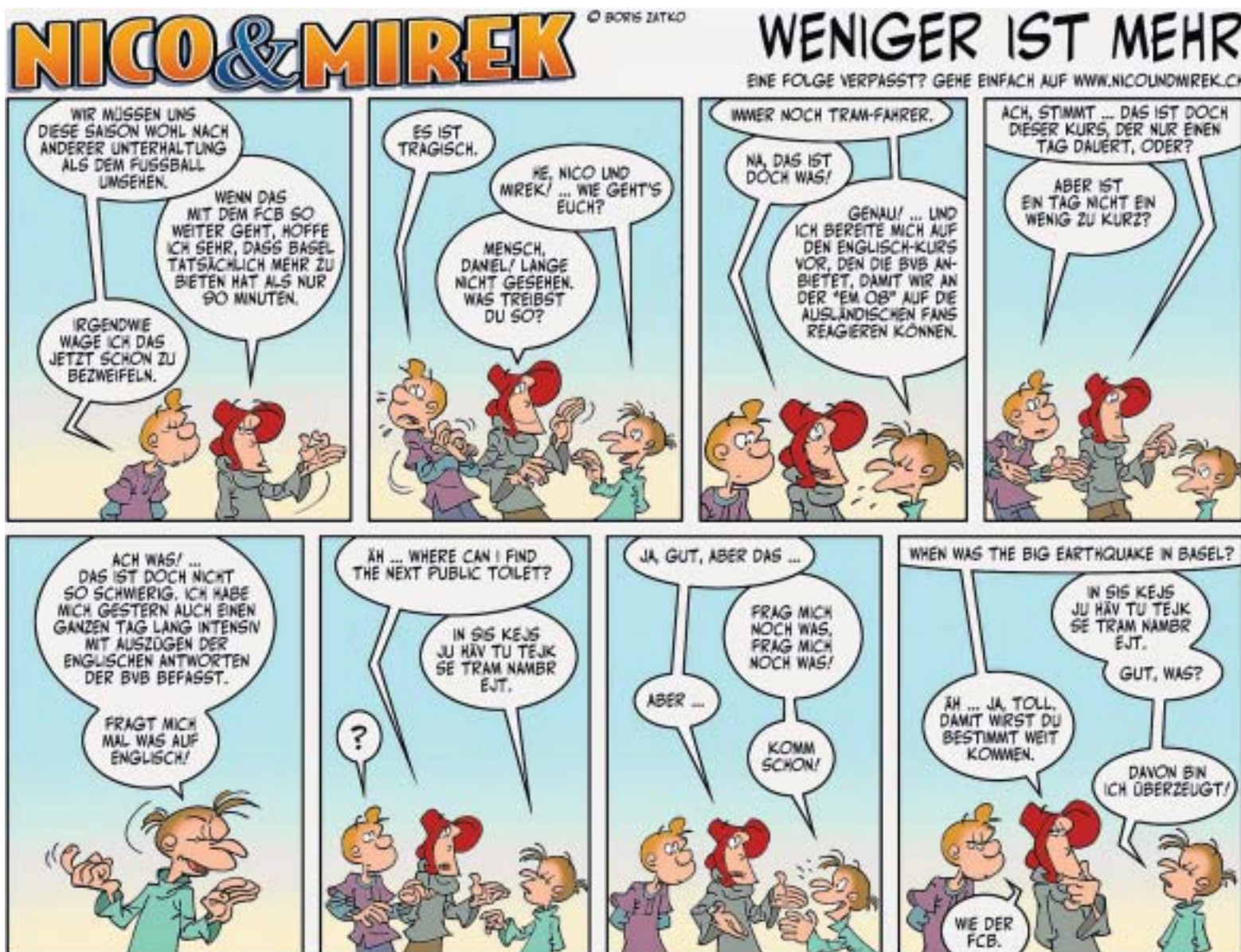


In den Vereinigten Staaten und in Australien haben die Origliasso-Zwillinge schon Heldenstatus, in Europa geht ihr Stern gerade auf. Seit ihrem fünften Lebensjahr haben die Geschwister Bühnenerfahrung. So verwundert es nicht, dass The Veronicas im zarten Alter von 20 Jahren schon ein stilicheres Rockalbum herausgeben. Auf «Secret Life of the Veronicas» ergänzen sich die beiden hübschen Rockgö-

ren genauso wie im wirklichen Leben perfekt. Wenn die eine nicht mehr weiter weiss, so weiss es die andere. Besonders eingängig sind die beiden Singles «4ever» und «Everything I'm Not», welche die amerikanischen und australischen Charts stürmten. Ihre Songs schaffen es, schöne Melodien mit schnellem Rock zu verbinden. Auf alle Fälle sollte man die zwei Schwestern nicht unterschätzen. Ihr Talent und ihre Bühnenpräsenz werden sie wohl auch in Europa noch weit tragen.

**3 CDs zu gewinnen**  
Der Baslerstab verlost drei CDs von The Veronicas. E-Mail mit Vermerk «Secret» bis Mi, 9. Aug., um 17 Uhr an: [wettbewerb@baslerstab.ch](mailto:wettbewerb@baslerstab.ch)

Media Markt



## ausgang

### DIENSTAG

**Live: Tre Cani & Nurotic Soundsystem**

IM FLUSS: Hip-Hop und Ragga aus Basel und Kalabrien. Ab 20.30 Uhr. Floss, Kleinbasler Rheinufer.

**Afterworkparty**

CAFÉ DES ARTS: Mit DJ Nick Schulz. Ab 18 Uhr. Café Des Arts, Barfüsserplatz 6, Basel.

**Mittagsmilonga**

TANZPALAST: Mit DJ Martin. Ab 12 Uhr. Tanzpalast, Güterstrasse 82, Basel.

**Salsaloca**

KUPPEL: Mit DJ Samy. Ab 21 Uhr. Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

### MITTWOCH

**Live: William White**

IM FLUSS: Caribbean Rhythm and Blues. Ab 20.30 Uhr. Floss, Kleinbasler Rheinufer.

**After Business Party**

A2: Ü25-Party. Ab 18 Uhr. Musikpark A2, St.-Jakob-Arena, Brülingen 33, Basel.

**Body & Soul**

QUARTIERTREFFPUNKT BURG: Barfussdisco. Ab 20.30 Uhr. Quartiertreffpunkt Burg, im Werkraum Warteck pp, Burgweg 7, Basel.

**Noche Latinissima**

FAME CLUB: Mit DJ Noño. Ab 21 Uhr. Fame Club, Clarastrasse 2, Basel.

### DONNERSTAG

**Live: Kissogram**

IM FLUSS: Electro. Ab 20.30 Uhr. Floss, Kleinbasler Rheinufer.

**Sunshine Club**

NT/AREAL: 70s to 90s mit DJ Das Mandat, beim Ahoi Bööfli, nur bei schönem Wetter. Ab 22 Uhr. Ahoi Bööfli, nt/Areal, Erlenstrasse 21-23, Basel.

**Drink As Much You Can**

ROUTE 66: Mit den DJs Danielson & Mafi-Ozee. Ab 23 Uhr. Route 66, Freie Strasse 52, Basel.

**Ladies Club**

A2: Ladies Club. Ab 21 Uhr. Musikpark A2, St.-Jakob-Arena, Brülingen 33, Basel.

**Blubb**

BÜCHELI: Mit DJ Fred Licci. Ab 19 Uhr. Bücheli, Steinenvorstadt 50, Basel.

**Highnote Club**

DEUTSCHES SEMINAR: Live Jazz. Ab 21 Uhr. Deutsches Seminar, Keller, Nadelberg 4, Basel.

**50s to 80s Disco**

GALERY MUSIC BAR PRATTELEN: Mit DJ O. Lee. Ab 21 Uhr. Galery Music Bar, Rütliweg 4, Pratteln.

**Soulsugar Special: European Skateboard**

KUPPEL: Mit M.E.D. aka Medaphoar, SpreadThe Message Sound-system ft. Rafik, Adlib, Ben, Kut-L & The Famous Goldfingerbrothers. Ab 21 Uhr. Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

**Salsa-Nacht**

ALLEGRA-CLUB: Mit DJ Pepe. Ab 22 Uhr. Allegra-Club, Aeschengraben 31, Basel.

**Livingroom.fm**

GARTEN ACQUA/KUPPEL: Mit den DJs Frank Popp & Thomas Bruner. Ab 19 Uhr, anschliessend Afterparty. Garten Acqua/Kuppel, Binningerstrasse 14, Basel.

**New York Lounge**

BARROUGE: Soulful Tunes. Ab 21 Uhr. BarRouge, Messeturm, Level 31, Basel.